

Parken+Startpunkt:	Parkplatz Freudenthal
	99869 Drei Gleichen Freudenthal 1 50°53'00.9"N 10°50'35.6"E
Schwierigkeit:	Clue: (**---); Gelände: (***)-- teilweise kräftige An- und Abstiege)
Dauer:	9,3 km; 4 Std; ca. 330 Hm
Landkarte:	keine notwendig, ggf. Ausdruck aus der Onlinekarte
Ausrüstung:	Kompass, Stempel, Logbuch; Schreibstift
Einkehren:	Gästehaus Freudenthal am Start; diverse im Ort Mühlburg (bitte vorher informieren)



Allgemeine Info:

Die Burg Gleichen ist eine mittelalterliche Burgruine in Thüringen in der Flur von Wandersleben bei Gotha. Die Höhenburg entstand auf einem kegelförmigen Berg (369,6 m ü. NN), sie ragt etwa 100 Meter über die umgebende, von den Flüssen Gera und Apfelstädt modellierte Landschaft empor. Öffnungszeiten: April - Oktober Di. - So. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Eintritt: 3€.

Info zum Clue:

An nicht erwähnten Abzweigen (meist Trampelpfade) laufe geradeaus weiter.

Bildung deiner Gradzahlen und Schritte: Beispiel A=1; B=2; C=3; D=10, dann ist BCA = 231 oder (AC)*D=130 Grad (°) oder Schritte (S).

Clue:

Verlasse den Parkplatz links entlang der Straße in 220°. Auch nach der Ausflugsgaststätte behalte diese Richtung bei und gehe den Weg zwischen zwei Tafeln durch. Folge diesem Weg bis hinauf zum Burgeingang. Ist es nach 10 Uhr kannst du die Burg besichtigen. An der mittleren Tafel, rechts des Burgeinganges, sammle ein paar Werte. Welche Zahlen auf dem Lageplan sind den räumlichen Gegebenheiten zugeordnet?

A		Eingang zum großen Keller
B		Torzwinger
C		Eingang zum Vorratsspeicher
D		Ehemaliger Torturm
E		Herrenhaus
F		Palas
G		Küchenkamin
H		Filterzisterne

Nach der Besichtigung geht es den gleichen Weg wieder abwärts. Achte aber links auf den 2. gelben bodennahen „Kunststoff-Würfel“ der Post. Von diesem gehe weitere 90 Schritte abwärts. An dieser Stelle sollte ein Pfad nach 310° abzweigen, dem du dann folgst. An einer T-Kreuzung gehe links. Noch vor dem großen blauen Schild überquere die Straße. Steige die Böschung hinauf und folge dem Trampelpfad hoch in Richtung Wald. In den Büschen wird der Pfad steiler. Dieser macht später einen Linksknick und der Weg verläuft nun eben. Kurz vor einer Rechtskurve steht links eine Hochsitzruine. Folge nun eine Zeitlang dem „Panoramaweg“. An einer Wegteilung (kleine Lichtung) folge dem deutlicheren Weg nach oben (330°). Nicht lange und du kommst an eine Kreuzung. Hier gehe links weiter (neongelbe Pfeile an den Bäumen). In dessen Verlauf überquere einen Steinwall und eine Kreuzung. Passiere einen Abzweig nach links, einen Granitstein, Hochsitz, Grenzstein mit „M“ und „No16“ und 3 weitere Steinwälle.

An der darauf folgenden Gabelung gehe rechts nach oben. Fast ganz oben, an einem E am Baum, geht es links vom Graben in nördliche Richtung steil hoch. Oben macht dein Weg einen Linksknick. An einer Gabelung mit einem X am Baum und einem Steinhaufen links, gehe rechts. Das Gleiche gilt auch für die nächste T-Kreuzung/Gabelung. Gleich darauf folgt eine „verschobene“ Kreuzung. Gehe hier, scharf links, in 270° weiter. Ignoriere nun alle Abzweige bis zu einer T-Kreuzung. Du triffst auf die Wandermarkierung „Roter Balken“. Du gehst weiter links in $D \cdot A \cdot A = _ _ _ ^\circ$. (Training für's Finale). An der Gabelung, gleich darauf, gehe links (Roter Balken, breiter Weg). Diesen Weg läufst du, ohne abzubiegen, bis auf einen Parkplatz.

Von diesem Parkplatz folge dem Weg, nahe am Zaun, in westliche Richtung. Durchschreite 2-mal eine offene, blaue Absperrung. Dabei läufst du zwischen dem Zaun und dem Gebäude durch (immer noch Wanderweg Roter Balken). Strebe nun dem Wald entgegen bis kurz vor D= _ rot/weiße Stangen. Hier beginnt dein Finale:

Finale:

1. An dieser Stelle peile $(BC)*A = ___\circ$ und gehe $EH = __\text{ S}$ bis zur nächsten Gabelung.
2. Hier in $(BG)*A = ___\circ$ und $DF = __\text{ S}$
3. Ab dem Waldrand weitere $D*A = __\text{ S}$ in $(DB)*A = ___\circ$ bis zu einer Birke.
4. Von der links stehenden Birke bis zu einer mehrstämmigen Birke in $B*A*A = ___\circ$ und etwa $A = __\text{ S}$. (Am besten rechts rumm ;-))

Rückweg: Zurück durch die blauen Absperrungen (viel Glück ;-)) zum Parkplatz. Gehe rechts hoch bis zum gelben Schild. Steige auf den Pfad in 140° . Am breiten Weg gehe links und gleich an der Gabelung rechts. Wieder an einer Gabelung (weißer Strich am Baum) gehe links (110°). An einer Kreuzung mit Metallstange gehe rechts, leicht hoch (190°). Wenn dieser (Pflaster-) Weg nach rechts abknickt, dann gehe den steilen verwurzelten, aber kurzen Pfad in 140° nach oben. Hier halte dich südlich auf dem Kamm gehend. Rechts ist nun die Abbruchkante, welche du auf dem Hinweg auch rechts hattest. An einem Abzweig mit kleinem Granitstein (Röhnberg 383m) biege links in 110° ab. Die nächsten 800 m sind fast schnurgerade, zunächst tendenziell abfallend und dann wieder leicht ansteigend. Passiere alle Abzweige und eine Kreuzung mit Buche und Grenzstein als Partner. Du kommst an eine schiefe T-Kreuzung. Dein Weiterweg wäre hier nach links abzubiegen.

Empfehlen würden wir dir gerne noch einen grandiosen Aussichtsplatz. Dazu gehe rechts hoch auf den Kaffberg (399m) und etwas leicht runter bis zu einer Bank. Hier hast du alle 3 Gleichen „zu deinen Füßen“ (die BAB 4 natürlich auch).

An der besagten schiefen T-Kreuzung gehe in $DFC = ___\circ$. Folge weiter die ins Gelb verblasste Rote-Balken-Markierung. Wenn von links 2-mal ein Weg kommt, gehe jeweils bergab und anschließend 2-mal rechts. Im Zweifel folge der Wandermarkierung stets bergab, auch auf dem alten gepflasterten Wegabschnitt.

Außerhalb des Waldes, immer noch leicht abfallend, passierst du eine überdachte Sitzgruppe und gehst durch zwei Buschreihen hindurch. An der Straße angekommen, überquere diese und gehe runter zum Dichterweg. Der Parkplatz ist nun nicht mehr weit.

Wir hoffen, das finale Rätsel war eindeutig und hat euch zur Letterbox geführt. Über eine Nachricht im Logbuch und Forum würden wir uns sehr freuen. Falls im Clue ein Fehler, bzw. mit dem Material etwas nicht in Ordnung sein sollte oder ein Hinweis fehlt, bitten wir um Nachricht. (givemefive-lb@web.de)